

Der Menschensohn und Gottessohn mit seiner Gemeinde in der Johannesoffenbarung

Prof. Dr. Jacob Thiessen

 STH
BASEL
Universitäre
Theologische
Hochschule

 STH
BASEL

Jacob Thiessen | |

Einführung

Offenbarung 1,17-18

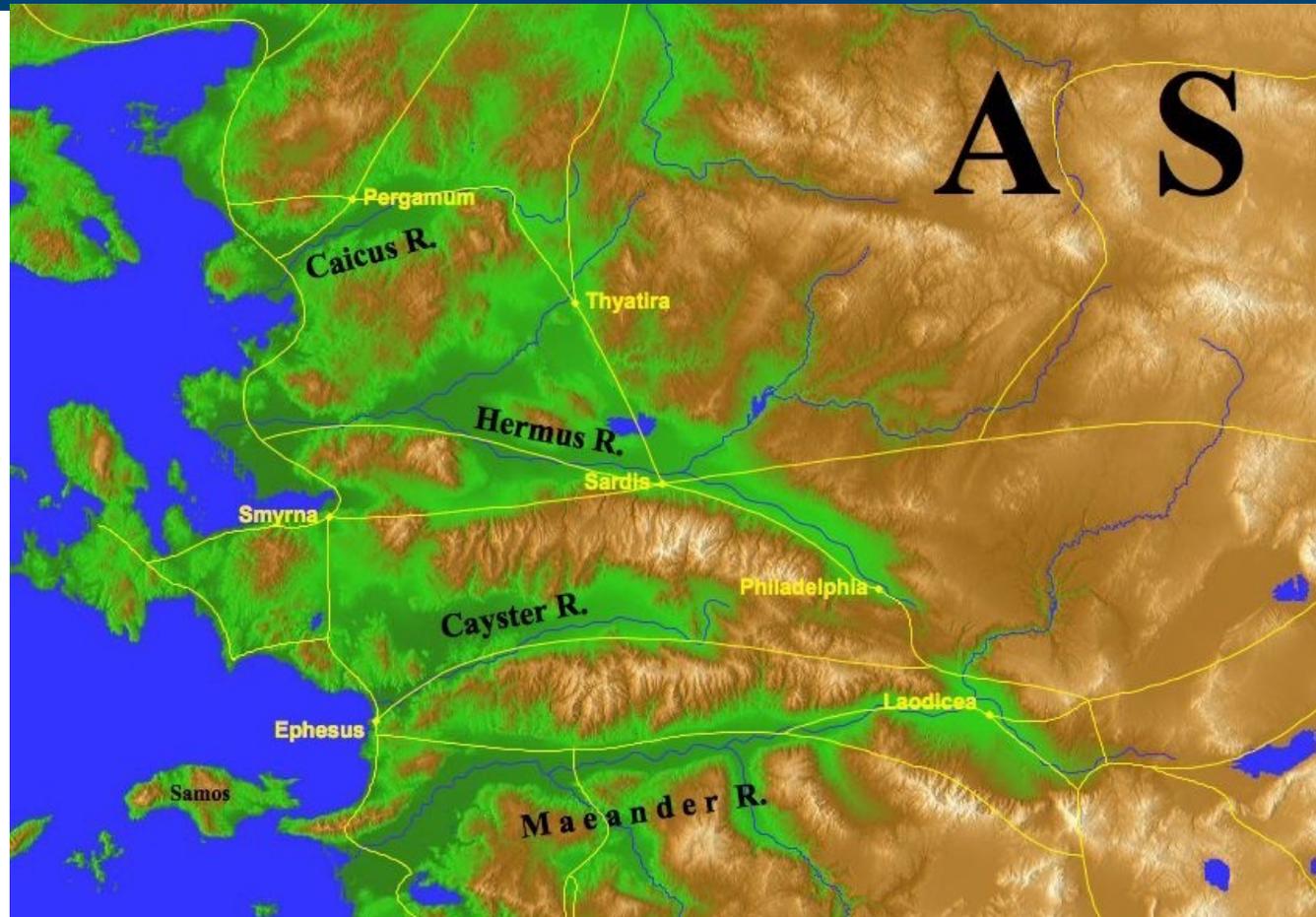
- „**Und als ich ihn sah**, fiel ich zu seinen Füßen wie tot. Und er legte seine Rechte auf mich und sprach: **„Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige, und ich war tot, und siehe, ich lebe in alle Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des Hades.“**“
- Anmerkung: „**Hades**“ = „Scheol“ = Tod bzw. Ort der Toten, d. h. Grab.

Zur Entstehung der Johannesoffenbarung

Datierung zur Zeit von Kaiser Domitian

- Im letzten Jahr der **Regierung von Kaiser Domitian** (81–96 n. Chr.) **vom Apostel Johannes** auf der Insel Patmos (ca. 70 km von Milet).
- Mit folgenden Worten betet Martial im Namen der Stadt Rom um **die Rückkehr Domitians** aus dem Norden: „**Morgenstern, bringe den Tag, komm bald, und lass uns nicht bangen. Roma bettelt darum, dass ihr der Caesar erscheine!**“
- Doch ist **Jesus der wahre, helle Morgenstern** (Offb 22,16). Seine Braut spricht: „**Komm!**“ (Offb 22,17), und die Antwort heißt: „Ja, ich komme bald“ (Offb 22,20).

Die sieben Gemeinde der Johannesoffenbarung



Botschaft mit alttestamentlichen Wurzeln

- **Offb 10,5-7:** „Und der Engel, den ich stehen sah auf dem Meer und auf der Erde, hob seine rechte Hand auf zum Himmel und schwor bei dem, der von Ewigkeit zu Ewigkeit lebt, der den Himmel und was darin ist geschaffen hat, und die Erde und was darin ist, und das Meer und was darin ist: Es soll hinfort keine Zeit mehr sein, **sondern in den Tagen, wenn der siebente Engel seine Stimme erheben und seine Posaune blasen wird, dann ist das Geheimnis Gottes, wie er es seinen Knechten, den Propheten, verkündigt hat, vollendet.**“
- **Aufbau und Inhalt der Offenbarung:** Besonders **deutliche Parallelen zu Hesekiel, Daniel, Sacharja**, aber auch zu Jesaja, Jeremia usw.

Der göttliche Erlöser als Offenbarer

Jesus = Anfang und Ende

- Offb 1,17b: „Und er legte seine Rechte auf mich und sprach: ‚Fürchte dich nicht! **Ich bin der Erste und der Letzte** und der Lebendige, und ich war tot, und siehe, ich bin lebendig in alle Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des Hades.‘“
- Offb 1,8: „**Ich bin das Alpha und das Omega**‘, spricht der Herr, Gott, **der ist und der war und der kommt**, der Allmächtige“ (vgl. Hebr 1,12; 13,8).
- Offb 2,8: „Und dem Engel der Gemeinde in Smyrna schreibe: **‚Dies sagt der Erste und der Letzte**, der tot war und wieder lebendig wurde ...‘“
- Offb 21,6: „Und er sprach zu mir: ‚Es ist geschehen. **Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende**. Ich will dem Dürstenden aus der Quelle des Wassers des Lebens geben umsonst.‘“
- Offb 22,13: „Siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, um einem jeden zu vergelten, wie sein Werk ist. **Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.**“
- Vgl. Offb 3,14: „... **der Anfang/Urgrund der Schöpfung Gottes**“ (ἀρχὴ τῆς κτίσεως τοῦ θεοῦ).

Jesus = Anfang und Ende

- Jes 41,4: „Wer hat es gewirkt und getan? Der die Generationen von Beginn an ruft. **Ich, Jahwe, bin der Erste, und bei den Letzten bin ich es/derselbe.**“
- Jes 43,10.13: „Ihr seid meine Zeugen, spricht Jahwe, und mein Knecht, den ich erwählt habe, damit ihr erkennt und mir glaubt und einseht, **dass ich es/derselbe bin. Vor mir wurde kein Gott gebildet, und nach mir wird keiner sein ... Ja, auch weiterhin bin ich es/derselbe, und es ist niemand, der aus meiner Hand errettet. Ich wirke, und wer kann es rückgängig machen?**“
- Jes 46,4: „Auch **bis in [euer] Greisenalter bin ich es/derselbe**, und bis zu [eurem] grauen Haar werde ich selbst [euch] tragen. **Ich, ich habe es getan, und ich selbst werde heben, und ich selbst werde tragen und werde erretten**“ (vgl. Hebr 13,8).
- Jes 48,12: „Höre auf mich, Jakob, und Israel, mein Berufener! **Ich bin es/derselbe, ich der Erste, ich auch der Letzte.**“
- Vgl. Hebr 13,8: „**Jesus Christus, gestern und heute, ist derselbe auch in Ewigkeit.**“

„Der ist und war und kommt“ = der Allmächtige

- Offb 1,4-6: „Johannes den sieben Gemeinden, die in [der Provinz] Asia sind: Gnade euch und Friede von dem, **der ist und der war und der kommt**, und von den sieben Geistern, die vor seinem Thron sind, **und von Jesus Christus, dem treuen Zeuge, dem Erstgeborenen der Toten und dem Ersten/Herrschenden der Könige der Erde!** Dem, der uns liebt und uns in seinem Blut von unseren Sünden gewaschen hat und uns zur Königsherrschaft, zu Priestern seinem Gott und Vater gemacht hat: **Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht in alle Ewigkeit!** Amen.“
- Offb 1,8: „Ich bin das Alpha und das Omega“, spricht der **Herr, Gott, der ist und der war und der kommt**, der **Allmächtige (παντοκράτωρ)**.“
- Offb 4,8: „Und die vier lebendigen Wesen hatten, eines wie das andere, je sechs Flügel und [sind] ringsum und inwendig voller Augen, und sie hören Tag und Nacht nicht auf zu sagen: ‚Heilig, heilig, heilig, **Herr, Gott, Allmächtiger, der war und der ist und der kommt!**‘“
- Offb 11,17: „... und sprachen: ‚Wir danken dir, **Herr, Gott, Allmächtiger, der ist und der war, dass du deine große Macht ergriffen und deine Herrschaft angetreten hast.**‘“
- „**Allmächtiger Herr**“ in der LXX als Übersetzung von „**Jahwe der Herrscharen**“ (18-mal in Sach 8,1-23).

Der durchstochene göttlich-menschliche Erlöser

„... welche ihn durchstochen haben ...“

- Offb 1,5.7.14: „... **Jesus Christus ... der Erstgeborene von den Toten** ... Siehe, er kommt mit den Wolken, und jedes Auge wird ihn sehen, auch die, welche ihn durchstochen haben, und wehklagen werden seinetwegen alle Stämme des Landes/der Erde. Ja, Amen ... **Sein Haupt aber und sein Haar war weiß wie weiße Wolle, wie der Schnee, und seine Augen wie eine Feuerflamme** ...“
- Dan 7,9.13: „Ich schaute, bis Throne aufgestellt wurden und einer, der alt war an Tagen, sich setzte. **Sein Gewand war weiß wie Schnee und das Haar seines Hauptes wie reine Wolle, sein Thron Feuerflammen**, dessen Räder ein loderndes Feuer ... Ich schaute in Visionen der Nacht: und siehe, **mit den Wolken des Himmels kam einer wie der Sohn eines Menschen**. Und er kam zu dem Alten an Tagen, und man brachte ihn vor ihn.“
- Dan 10,6: „Und sein Leib war wie ein Türkis und sein Gesicht wie das Aussehen eines Blitzes. Und **seine Augen waren wie Feuerfackeln** und seine Arme und seine Füße wie der Anblick von glatter Bronze.“
- Sach 12,10: „Aber über das Haus David und über die Bewohnerschaft von Jerusalem gieße ich den Geist der Gnade und des Flehens aus, **und sie werden auf mich [Jahwe!] blicken, den sie durchbohrt haben, und werden über ihn wehklagen**, wie man **über den einzigen Sohn** wehklagt, und werden bitter über ihn weinen, wie man bitter **über den Erstgeborenen** weint.“

„... gleich einem Menschensohn ...“

- Offb 1,13: „... und mitten unter den Leuchtern einen, **der war einem Menschensohn gleich**, mit einem langen Gewand bekleidet und um die Brust mit einem goldenen Gürtel gegürtet [= Priesterkleidung].“
- Hes 1,26-28: „Und über der Feste, die über ihrem Haupt war, war **sein Aussehen wie ein Saphir-Stein, wie die Gestalt (דמוית) eines Thrones, und auf der Gestalt des Thrones war eine Gestalt wie das Aussehen eines Menschen (דמוית כמראה אדם)**. Und ich sah etwas wie **das Auge/die Quelle/den Anblick eines Elektrons (כְּעֵין חֶשְׁמֶל)**, wie **das Aussehen von Feuer ...** Wie **der Regenbogen [vgl. Offb 4,3; 10,1]** steht in den Wolken, wenn es geregnet hat, so glänzte es ringsumher. **Es war das Aussehen der Gestalt der Herrlichkeit Jahwes (מראה דמות כבוד־יהוה) ...**“
- Dan 7,13: „Ich schaute in Gesichtern der Nacht, und siehe, **mit den Wolken des Himmels kam einer wie der Sohn eines Menschen (כְּבֶר אָנוּשׁ)**. Und er kam zu dem Alten an Tagen, und man brachte ihn vor ihn.“
- Dan 10,16.18: „Und siehe, **einer, den Söhnen des Menschen gleich**, berührte meine Lippen. Und ich öffnete meinen Mund und redete und sprach zu dem, der vor mir stand: „Mein Herr, bei der Erscheinung überfielen mich meine Wehen, und ich habe keine Kraft behalten ... Da rührte er, **[der] wie das Aussehen/der Anblick eines Menschen (כְּמִרְאָה אָדָם) [war]**, mich wieder an und stärkte mich.“
- Offb 14,14: „Und ich sah, und siehe, eine weiße Wolke. Und auf der Wolke saß einer, **der gleich war einem Menschensohn**; der hatte eine goldene Krone auf seinem Haupt und in seiner Hand eine scharfe Sichel.“

„... weiß wie Wolle, wie der Schnee ...“

- Offb 1,14f.: „Sein Haupt aber und sein Haar war weiß wie weiße Wolle, wie der Schnee, und seine Augen waren wie eine Feuerflamme, und seine Füße waren dem Kupferweihrauch gleich, als glühten sie im Ofen, und seine Stimme wie das Rauschen vieler Wasser ...“
- Offb 2,18: „Und dem Engel der Gemeinde in Thyatira schreibe: ‚Das sagt der Sohn Gottes, der Augen hat wie Feuerflammen, und seine Füße sind glänzendem Erz/einem Kupferweihrauch gleich.‘“
- Offb 19,12: „Und seine Augen sind wie eine Feuerflamme, und auf seinem Haupt sind viele Kronen; und er trug einen Namen geschrieben, den niemand kannte als er selbst.“
- Dan 7,9: „Ich sah, wie Throne aufgestellt wurden, und einer, der uralte war, setzte sich. Sein Kleid war weiß wie Schnee und das Haar auf seinem Haupt rein wie Wolle; Feuerflammen waren sein Thron und dessen Räder loderndes Feuer.“
- Dan 10,6: „Und sein Leib war wie ein Türkis und sein Gesicht wie das Aussehen eines Blitzes. Und seine Augen waren wie Feuerfackeln und ...“

Funkelnde FüÙe des offenbarenden Jesus

- Offb 1,15: „... und seine FüÙe waren dem Edelerz/-messing gleich (ὄμοιοι χαλκολιβάνω; hebr. כְּמוֹ נִחְצְתָּ נוֹצְצָה = ‚funkelten wie Kupfer/Bronze‘), als glühten sie im Ofen, und seine Stimme wie die Stimme/das Rauschen vieler Wasser ...“ (vgl. Off 2,18: ὄμοιοι χαλκολιβάνω; 19,6: ὡς φωνὴν ὄχλου πολλοῦ = ‚wie die Stimme einer großen Menge‘; hebr. קוֹל פְּקוּל הַמּוֹן רַב; zur ‚Stimme vieler Wasser‘ vgl. Offb 14,2; 19,6; Hes 1,24; 43,2: פְּקוּל מַיִם רַבִּים).
- Hes 1,7: „... und ihre Fußsohlen wie die Fußsohle eines Kalbes; und sie funkelten wie das Auge/die Quelle/der Anblick von glattem Kupfer/glatte Bronze (וְנוֹצְצִים כְּעֵין נְחֹשֶׁת קָלֵל) ...“
- Dan 10,6: „Und sein Leib war wie ein Türkis und sein Gesicht wie das Aussehen eines Blitzes. Und seine Augen waren wie Feuerfackeln und seine Arme und seine FüÙe das Auge/die Quelle/der Anblick von glattem Kupfer/glatte Bronze (כְּעֵין נְחֹשֶׁת קָלֵל). Und der Klang seiner Worte war wie der Klang einer Menge/eines Rauschens (וְקוֹל דְּבָרָיו כְּקוֹל הַמּוֹן)“ (vgl. Jes 33,3: מְקוֹל הַמּוֹן נִדְדוּ עַמִּים).
- Hes 1,4: „wie das Auge/die Quelle/der Anblick eines Elektrons“ (כְּעֵין חֶשְׁמֶל); Hes 1,16: „wie das Auge/die Quelle/der Anblick von Türkis (כְּעֵין תְּרֻשִׁישׁ)“; Hes 1,22: „wie wie das Auge/die Quelle/das Ansehen des Eisens/der kahlen Stelle“ (כְּעֵין הַקֶּרַח).

Sieben Augen = sieben Geister,
sieben Sterne = Boten/Engel,
sieben Leuchter = Gemeinden

Sieben Geister – die „sieben“ Augen Gottes

- Offb 1,4: „Johannes den sieben Versammlungen, die in Asien sind: Gnade euch und Friede von dem, der da ist und der da war und der da kommt, und **von den sieben Geistern, die vor seinem Thron sind** ...“
- Offb 3,1: „Dieses sagt, **der die sieben Geister Gottes hat und die sieben Sterne** ...“ = Jesus Christus.
- Offb 4,5: „Und aus dem Thron gehen hervor Blitze und Stimmen und Donner; **und sieben Feuerfackeln brannten vor dem Thron, welche die sieben Geister Gottes sind.**“
- Offb 5,6: „Und ich sah inmitten des Thrones und der vier lebendigen Wesen und inmitten der Ältesten ein Lamm stehen wie geschlachtet, das sieben Hörner hatte und **sieben Augen, welche die sieben Geister Gottes sind, die sind über die ganze Erde gesandt.**“
- Sach 4,10: „**Diese sieben [sind] die Augen Jahwes, sie schweifen auf der ganzen Erde umher**“ (vgl. auch Sach 3,9; 2. Chr 16,9a: „**Die Augen Jahwes durchlaufen die ganze Erde**, um denen treu beizustehen, deren Herz ungeteilt auf ihn gerichtet ist ...“).
- Jes 11,2-3a: „ Und auf ihm wird ruhen der **Geist Jahwes**, der **Geist der Weisheit** und **des Verstandes**, **der Geist des Rates** und **der Kraft**, der **Geist der Erkenntnis** und **der Furcht Jahwes**; und er wird an der Furcht Jahwes genießen/als Geruch verbreiten“ (וְהָרִיחוּ בְּיָרֵאֵת יְהוָה; LXX: ἐμπλήσει αὐτὸν πνεῦμα φόβου θεοῦ; vgl. Jes 61,1-3).

Sieben Sterne = sieben Engel/Boten

- Offb 1,16: „... und er hatte sieben Sterne in seiner rechten Hand, und aus seinem Munde ging ein scharfes, zweischneidiges Schwert, und sein Angesicht leuchtete, wie die Sonne scheint in ihrer Macht ...“
- Offb 1,20: „[Was] das Geheimnis der sieben Sterne, die du auf meiner Rechten gesehen hast, und die sieben goldenen Leuchter [betrifft]: Die sieben Sterne sind Boten/Engel der sieben Gemeinden, und die sieben Leuchter [vgl. dazu Offb 1,12f.; 2,1.5] sind sieben Gemeinden.“

Münze von 82/83 n. Chr. – Frau des Kaisers Domitian und verstorbener Sohn



„Der göttliche Caesar, Sohn des Imperators Domitian“

Sieben Sterne = sieben Engel/Boten

- **Sieben Planeten** bzw. **sieben Sterne des Großen Bären** als (göttliche) Wegweiser für Schifffahrer usw. (vgl. Philo von Alexandria).
- Offb 1,15: „Der gestorbene und auferstandene Sohn Gottes, „... **und er hatte sieben Sterne in seiner rechten Hand**, und aus seinem Mund ging ein scharfes, zweischneidiges Schwert, und sein Angesicht leuchtete, wie die Sonne scheint in ihrer Macht ...“
- Offb 1,20: „[Was] **das Geheimnis der sieben Sterne, die du auf meiner Rechten gesehen hast**, und die sieben goldenen Leuchter [betrifft]: **Die sieben Sterne sind Boten/Engel der sieben Gemeinden, und die sieben Leuchter sind sieben Gemeinden.**“
- Vgl. Offb 2,1: „Dem Boten/Engel der Gemeinde in Ephesus schreibe: Das sagt, **der die sieben Sterne in seiner Rechten hält, der mitten unter den sieben goldenen Leuchtern wandelt ...**“
- Vgl. Offb 12,1: „ Und ein großes Zeichen erschien im Himmel: Eine Frau, bekleidet mit der Sonne, und der Mond [war] unter ihren Füßen und **auf ihrem Haupt ein Kranz von zwölf Sternen.**“
- Vgl. äHen 18,13-18; 21,3-6: **Sieben Sterne = sieben gefallene Engel**; vgl. zudem TestSal 8,1ff.: **Sieben Geister = sieben Dämonen mit sieben Sternen**).

Sieben(armiger) Leuchter = sieben Gemeinden

- Offb 1,12f.20: „Und ich wandte mich um, zu sehen nach der Stimme, die mit mir redete. Und als ich mich umwandte, sah ich sieben goldene Leuchter und mitten unter den Leuchtern einen, der war einem Menschensohn gleich, angetan mit einem langen Gewand und gegürtet um die Brust mit einem goldenen Gürtel ... Das Geheimnis der sieben Sterne, die du gesehen hast in meiner rechten Hand, und der sieben goldenen Leuchter ist dies: Die sieben Sterne sind Boten/Engel der sieben Gemeinden, und die sieben Leuchter sind sieben Gemeinden.“
- Offb 2,1: „Dem Engel der Gemeinde in Ephesus schreibe: ‚Das sagt, der die sieben Sterne in seiner Rechten hält, der mitten unter den sieben goldenen Leuchtern wandelt ...‘“
- Vgl. Sach 4,2f.: „Und er sprach zu mir: ‚Was siehst du?‘ Und ich sagte: ‚Ich sehe, und siehe, ein Leuchter ganz aus Gold und sein Ölgefäß oben auf ihm und seine sieben Lampen auf ihm, je sieben Gießröhren für die Lampen, die oben auf ihm sind; und zwei Ölbäume neben ihm, einer zur Rechten des Ölgefäßes und einer auf seiner Linken.“

Der Sieger und die Siegenden

„Schlüssel Davids“

- Offb 3,7: „Und dem Engel der Gemeinde in Philadelphia schreibe: ‚Dies sagt der Heilige, der Wahrhaftige, der den Schlüssel Davids hat, der öffnet, und niemand wird schließen, und schließt, und niemand wird öffnen.‘“
- Jes 22,20-22: „ Und zu der Zeit will ich rufen meinen Knecht Eljakim, den Sohn Hilkijas, und will ihm dein Amtskleid anziehen und ihn mit deinem Gürtel gürteten und deine Herrschaft in seine Hand geben, dass er Vater sei für die, die in Jerusalem wohnen, und für das Haus Juda. Und ich will die Schlüssel des Hauses Davids auf seine Schulter legen, dass er aufstehe und niemand zuschließen, dass er zuschließen und niemand aufstehe.“

Herrscherstab

- Offb 2,18.26f. : „Und dem Engel der Gemeinde in Thyatira schreibe: ‚**Das sagt der Sohn Gottes, der Augen wie Feuerflammen hat, und seine Füße sind wie Edelerz/-messing** ... Und **wer überwindet** und meine Werke bis ans Ende bewahrt, dem werde ich Vollmacht über die Nationen geben. Und er soll sie **weiden mit eisernem Stab/Zeppter**, und wie die Gefäße eines Töpfers soll er sie zerschmettern ...
- Offb 12,5: „Und sie **gebar einen Sohn, einen Knaben**, **der alle Völker weiden sollte mit eisernem Stab/Zeppter**. Und ihr Kind wurde zu Gott und seinem Thron entrückt.“
- Offb 19,12f.15: „Und seine Augen sind wie eine Feuerflamme, und auf seinem Haupt sind viele Kronen; und er trug einen Namen geschrieben, den niemand kannte als er selbst. Und er war **angetan mit einem Gewand, das mit Blut getränkt war** [vgl. Jes 63,2f.6!], **und sein Name ist: Das Wort Gottes** ... Und **aus seinem Munde ging ein scharfes Schwert**, dass er damit die Völker schlage; und er wird sie mit eisernem Stab/Zeppter regieren; und er tritt die Kelter, voll vom Wein des grimmigen Zornes Gottes, des Allmächtigen ...“
- Vgl. Ps 2,6-9: „**Ich aber habe meinen König auf meinem heiligen Berg Zion eingesetzt**. Kundtun will ich den Ratschluss Jahwes. Er hat zu mir gesagt: ‚**Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt**. Bitte mich, so will ich dir Völker zum Erbe geben und der Welt Enden zum Eigentum. **Du sollst sie mit einem eisernen Stab/Zeppter weiden/zerbrechen** (תַּרְעַם/תַּרְעַם בְּשֶׁבֶט בְּרִזָּל; LXX: ποιμανεῖς ...), wie Töpfe sollst du sie zerschmettern.““

Der „Löwe aus Juda“ hat überwunden

- Ofb 5,4-6: „Und ich weinte sehr, weil kein Würdiger gefunden wurde, das Buch zu öffnen noch es anzublicken. Und einer von den Ältesten spricht zu mir: ‚Weine nicht! **Siehe, es hat überwunden der Löwe aus dem Stamm Juda [vgl. Gen 49,10], die Wurzel Davids [vgl. Jes 11,1], um das Buch und seine sieben Siegel zu öffnen.**‘ Und ich sah inmitten des Thrones und der vier lebendigen Wesen und inmitten der Ältesten **ein Lamm stehen wie geschlachtet**, das sieben Hörner und sieben Augen hatte; die sind die sieben Geister Gottes, ausgesandt über die ganze Erde.“
- Offb 17,14: „Diese werden mit dem Lamm Krieg führen, und das Lamm wird sie überwinden; **denn es ist Herr der Herren und König der Könige**, und die mit ihm [sind, sind] Berufene und Auserwählte und Treue“ (vgl. Offb 19,16).



Ziel der Johannesoffenbarung – Ermutigung und Anbetung

„Anbeten“ in der Johannesoffenbarung

- Verb „huldigen, anbeten“ (προσκυνέω) erscheint 24-mal in der Offenbarung (60-mal im Neuen Testament).
- **Offb 4,8-11**: „Und die vier lebendigen Wesen hatten, eines wie das andere, je sechs Flügel und [sind] ringsum und inwendig voller Augen, und sie hören Tag und Nacht nicht auf zu sagen: **„Heilig, heilig, heilig, Herr, Gott, Allmächtiger, der war und der ist und der kommt!“** Und wenn die lebendigen Wesen Herrlichkeit und Ehre und Danksagung geben werden dem, der auf dem Thron sitzt, der da lebt in alle Ewigkeit, **so werden die 24 Ältesten niederfallen vor dem, der auf dem Thron sitzt, und den anbeten**, der in alle Ewigkeit lebt, und werden ihre Siegeskränze niederwerfen vor dem Thron und sagen: **„Du bist würdig, unser Herr und Gott, die Herrlichkeit und die Ehre und die Macht zu nehmen, denn du hast alle Dinge erschaffen, und deines Willens wegen waren sie und sind sie erschaffen worden.“**“

- Offb 13,3f.: „Und [ich sah] einen seiner Köpfe wie zum Tod geschlachtet. Und seine Todeswunde wurde geheilt, und die ganze Erde staunte hinter dem Tier her. Und sie beteten den Drachen an, weil er dem Tier die Macht gab, und sie beteten das Tier an und sagten: ‚Wer ist dem Tier gleich? Und wer kann mit ihm kämpfen?‘“
- Offb 19,4: „Und die 24 Ältesten und die vier Gestalten fielen nieder und beteten Gott an, der auf dem Thron saß, und sprachen: ‚Amen, Halleluja!‘“

Schluss

Schluss

- Offb 1,17f.: „Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen wie tot. Und er legte seine Rechte auf mich und sprach: **„Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige, und ich war tot, und siehe, ich bin lebendig in alle Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des Hades.“**“
- Mt 16,18f. – **„die Tore des Totenreichs/Schlüssel“** (Jes 38,10: Hiskia: „Nun muss ich **zu den Toren des Totenreichs** fahren in der Mitte meines Lebens, da ich doch gedachte, noch länger zu leben“).
- Lk 21,28: „ Wenn aber diese Dinge anfangen zu geschehen, **so blickt auf und hebt eure Häupter empor, weil eure Erlösung naht.**“